

# Erstmals ein Weltrekord beim Nachtlauf

Extremsportler Robert Wimmer legt die 100 Kilometer auf dem Laufband in 7:28,20 Stunden zurück

Robert Wimmer (41 Jahre) vom Braunschweiger Extremsportverein „Friends For Life“ hat beim 22. Nachtlauf den Weltrekord über 100 Kilometer auf dem Laufband gebrochen.

Er verbesserte die alte Bestmarke des Briten Martin Tighe aus dem Jahre 2005 um mehr als 11 Minuten auf 7:28,20 Stunden. Etwa 150 begeisterte Zuschauer harrten bis kurz vor Mitternacht auf dem Platz der Deutschen Einheit aus, um den Weltrekord mitzuerleben. Die letzten 5 Kilometer wurden für Wimmer zu einem Triumphlauf. Zu frenetischen „Finale“-Gesängen der Lauffans steigerte er sein Tempo sogar noch einmal und holte damit erstmals in der Geschichte des Nachtlaufs einen Weltrekord nach Braunschweig.

Wimmer wird seine Weltrekord-Prämie für Braunschweiger Kinder- und Jugendsozialprojekte der „Friends For Life“ zur Verfügung stellen.



Rund 150 Zuschauer feuerten Robert Wimmer auf dem Platz der deutschen Einheit an.

Foto: Joachim Thies

## Titel für Broitzems Alte Herren

Die Altherren-Elf des SV Broitzem feiert die deutsche Meisterschaft. Das Team von Trainer Günter Senfleben holte sich nach einem erfolgreichen Turnier im oberpfälzischen Oberhinkofen den Titel.

„Wir sind im vergangenen Jahr Vize-Meister geworden“, sagt ein glücklicher Senfleben. „Insofern hatten wir uns schon Hoffnungen gemacht.“ Dieses Mal hatten Trainer und Mannschaft auch das nötige Glück auf ihrer Seite. Nach den Vorrundenspielen gegen Gastgeber Oberhinkofen (0:0), SV Enkenbach (1:0) und Börde Magdeburg (0:1) setzten sich die Broitzemer in drei der folgenden vier Spiele im Elfmeterschießen durch.

Die Braunschweiger behielten gegen den FC Augsburg (3:1), TV Neuler (7:6 n.E.), TSV Rudow (5:4 n.E.) und im Finale gegen Germania Schnelsen die Oberhand (6:5 n.E.). Nach zwei anstrengenden Turniertagen kamen die Meisterkicker gestern Abend in Broitzem an, wo Vereinsvorsitzender Günther Schönfeld einen Empfang organisiert hatte. ht